



proLAA FÜR reiflich überlegte Konzepte und GEGEN den Ausverkauf von Laa: Warum proLAA für einen neuer Stil im Gemeinderat eintritt und die ÖVspö-Politik des Löcher-Stopfens strikt ablehnt.

Weitreichende Entscheidungen brauchen Zeit und vor allem die Einbindung aller Mitglieder des Gemeinderates und der Bevölkerung. Das trifft auch auf wichtige Schritte in der Stadtplanung zu, speziell auf die in den letzten Jahren immer wieder diskutierte „Smart City“ in Thermennähe.

Schnelle Geldbeschaffung – Fortsetzung des Ausverkaufs von Laa:

proLAA trat im Gemeinderat FÜR die Ausschreibung des unbebauten Grundstücks zwischen Thermenparkplatz und Fa. Latex an den Bestbieter ein (bezüglich Kaufpreis, Konzept, geringste Mietkosten für die BürgerInnen). **ÖVspö waren dagegen und beschlossen den sofortigen Verkauf an die Fa. Kamptal.** Warum proLAA gegen diese schnellen Einnahmen - immerhin 400.000 € für die Gemeindekasse - stimmte? Weil noch ein besseres Angebot möglich gewesen wäre, wenn man öffentlich ausgeschrieben hätte. Weil es vorher ein Konzept für die dort geplante „Smart City“ braucht (die offensichtlich nun ein hoher Wohnblock sein wird). Weil der Ausverkauf von Laa an die Fa. Kamptal damit fortgesetzt wird. Zur Erinnerung: Mit folgenden Verkäufen an Fa. Kamptal stopfte die ÖVspö-Regierung in den letzten Jahren ihre Budget-Löcher: Laaer Gemeindehäuser, ehemalige „Galla“-Gründe in den Wehrgärten, Wiese neben der Volksschule, ehemalige Campingplatz-Fläche in der Nähe des Heizwerks. Aus Gefälligkeit wurden fast alle diese Grundstücke extra zur „Zentrumszone“ umgewidmet,

damit die Fa. Kamptal dort höher bauen darf! Da spielen wir von proLAA nicht mit. **Wir fordern ein längst notwendiges Straßenbaukonzept und wohlüberlegte Konzepte: Das sind wir unseren Kindern schuldig!**

„Lebenswertes Laa“: hohes Lob für Bildungsangebote und Vereinsleben, begrenzte Zufriedenheit mit der Mitsprache in Laa!

Die Laaer Bürgermeisterin zeigte im Gemeinderat – auf Antrag von proLAA und FPÖ – zwar die Laaer Daten aus der Leader-Befragung, blieb allerdings den Vergleich zu anderen schuldig. Wir stellen den **Bezug zu den Weinviertel-Daten** her und stellen Ihnen wichtige Ergebnisse vor:

Darauf dürfen wir in unserer Stadt durchaus stolz sein: Die EinwohnerInnen von Laa finden ihre eigene Stadt sehr lebenswert. Das zeigt der „Lebensqualitätsindex“ von **7,48** im Vergleich zu 7.2 im Weinviertel und 7,1 in Österreich.

ERGEBNISSE Umfrage zur Lebensqualität in

Laa/Thaya

WIE IST DIE LEBENSQUALITÄT?

Rund 5.000 Weinviertlerinnen und Weinviertler haben im vergangenen Sommer ihre Meinung zur Lebensqualität in ihrer Heimatgemeinde abgegeben. Nun liegen die Ergebnisse vor. Hier finden Sie einen Überblick über die Resultate Ihrer Gemeinde. Einblicke auf das Gesamtergebnis bietet die Webseite www.lebens-wertes-weinviertel.at.

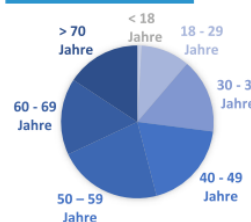
Nun geht es weiter...

Gemeinsam mit Ihrer Gemeinde erarbeitet die LEADER Region Weinviertel Ost jetzt Projekte, in den Bereichen wo Handlungsbedarf besteht.

Sie haben schon jetzt eine Projektidee, die die Lebensqualität der Bevölkerung verbessert? Melden Sie sich einfach in Ihrer Gemeinde oder direkt bei der LEADER Region Weinviertel Ost unter leader@weinviertelost.at.



Altersverteilung



Vergleich:
7,2 Weinviertel
7,1 Österreich

7,48

Lebensqualitätsindex

Bewertet auf einer Skala von 1-10, wobei 10 das „bestmögliche Leben“ darstellt.

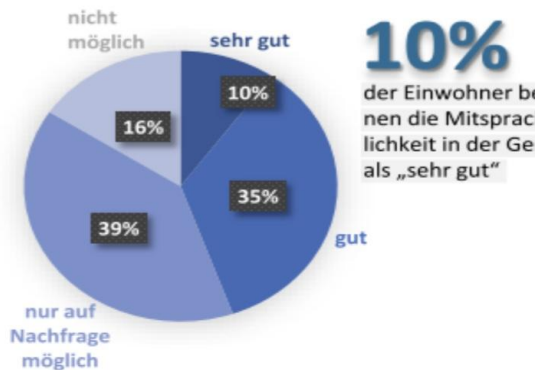
Wie beurteilen Sie die Mitsprachemöglichkeit in der Gemeinde?



Und wie wird das „Miteinander“ in Laa beurteilt?

Während im **Weinviertel** insgesamt **56 %** der EinwohnerInnen die Mitsprachemöglichkeit in der Gemeinde als sehr gut oder gut bezeichnen (siehe Grafik links), sind dies in **Laa nur 45 %**, also weniger als die Hälfte (!).

Wie beurteilen Sie die Mitsprachemöglichkeit in der Gemeinde?



Ein klarer Auftrag für die Bürgermeisterin, für mehr Mitsprache zu sorgen, mehr Mitsprache Parteien und mehr Mitsprache aller BürgerInnen.

Auch die Wünsche der Bevölkerung sind aus Sicht von proLAA ganz deutlich als Auftrag zu verstehen:

Wünsche der Bevölkerung an die Gemeinde!

1. Ausbau öffentlicher Verkehr
2. Ärztliche Versorgung
3. Belebung des Stadtzentrums

Und wir von proLAA sind froh, dass auf Grund unseres Antrages im Gemeinderat diese Ergebnisse nun offen auf dem Tisch liegen.

Womit die LaaerInnen zufrieden sind und wo sie sich Verbesserungen wünschen...

... zeigt die Studie der Leader Region Weinviertel zur „Lebensqualität“, die vor 2017 durchgeführt wurde und deren Ergebnisse die Laaer Bürgermeisterin auf Antrag von proLAA nun im Gemeinderat präsentierte:

Besonders stolz sind die LaaerInnen auf die Bildungsangebote in der Stadt und das Erleben von Gemeinschaft. Zufrieden sind sie mit dem Angebot von Wohnraum.

Verbesserungen wünschen sie sich im Bereich medizinische Versorgung und Nutzung leerstehender Gebäude, bei der Gastronomie und bei den Freizeitangeboten. **Durchaus ein klarer Auftrag an die Stadtpolitik.**

In welchen Bereichen in der Gemeinde passt alles und wo sollte etwas verbessert werden?

Prozentzahl der Befragten, die angeben zufrieden bzw. unzufrieden zu sein.



Hier herrscht Zufriedenheit!

BILDUNGSANGEBOTE

85,59%

ANGEBOTE FÜR SENIOREN

79,73%

BEZUGSMÖGLICHKEIT REG. PRODUKTE

78,38%

AKTIVES ERLEBEN VON GEMEINSCHAFT

74,32%

VERFÜGBARKEIT VON WOHNRAUM

73,87%



Hier sollte etwas verbessert werden!

NUTZUNG LEERSTEHENDER GEBÄUDE

86,94%

MEDIZINISCHE VERSORGUNG

84,23%

BELEBUNG DES ORTSKERNES

75,23%

GASTRONOMISCHE VERSORGUNG

65,77%

FREIZEITANGEBOTE

55,86%



LEADER Region Weinviertel Ost
A-2120 Wolkersdorf im Weinviertel | Resselstraße 16
Tel: +43 (2245) 21230 - 10 | Fax +43 (2245) 21230 - 99
leader@weinviertelost.at | www.weinviertelost.at
ZVR: 220134510 | UID: ATU64097756

Einen erholsamen und ertragreichen Sommer wünschen

StR Mag. Isabella Zins

und das Team von proLAA

von links nach rechts: GR Mag. Kurt Sumhammer, GR Mag. Thomas Stenitzer, GR Gabriele Hoschek, GR Christian Bauer, StR Dir. Mag. Isabella Zins, GR Alexander Wagner, GR Mag. Roland Schmidt, StR Julius Markl

Weitere Infos finden Sie auf der proLAA-Facebook-Seite und auch auf www.proLAA.at.

